

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Fort- und Weiterbildungen („AGB“)

I. Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für alle Verträge zwischen der KWA Kuratorium Wohnen im Alter gAG, Biberger Straße 50, 82008 Unterhaching bzw. ihren jeweiligen Bildungszentren an den Standorten Pfarrkirchen, Bad Griesbach und München (im Folgenden „Anbieter“ oder „Bildungszentrum“) und Teilnehmern (Unternehmer/B2B und Verbraucher/B2C) zu Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, gleich ob diese online (z.B. per Microsoft Teams) oder in Präsenz durchgeführt werden.
2. Teilnehmer können Unternehmer im Sinne des § 14 BGB (B2B) oder Verbraucher im Sinne des § 13 BGB (B2C) sein. Soweit einzelne Bestimmungen dieser AGB ausdrücklich nur für Unternehmer oder nur für Verbraucher gelten, ist dies jeweils besonders gekennzeichnet.
3. Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Teilnehmers finden keine Anwendung, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu. Gegenüber Unternehmern gelten diese AGB auch für künftige gleichartige Verträge, ohne dass der Anbieter erneut auf sie hinweisen muss, soweit nicht im Einzelfall etwas Anderes vereinbart wird. Gesetzlich zwingende Verbraucherrechte bleiben unberührt.

II. Vertragsschluss und Teilnahmevoraussetzungen / Zulassung

1. Teilnahmevoraussetzungen / Zulassung

Über die Zulassung zur Teilnahme entscheidet der Bildungsträger aufgrund der für die angestrebte Maßnahme verbindlichen Zugangsvoraussetzungen und auf der Basis des Beratungsgesprächs (bzw. der Eignungsfeststellung)

Zugangsvoraussetzungen sind vom Teilnehmer nachzuweisen. Der Anbieter prüft die vom Teilnehmer vorgelegten Nachweise nach bestem Wissen, übernimmt jedoch keine Gewähr dafür, dass externe Stellen (z.B. Behörden, Kammern, sonstige Dritte) die Teilnahme oder den Abschluss in jedem Einzelfall anerkennen.

Erfüllt der Teilnehmer die für die Maßnahme erforderlichen Zugangsvoraussetzungen nicht oder stellt sich nachträglich heraus, dass er diese nicht erfüllt, ist der Anbieter berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen. In diesem Fall werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren für noch nicht erbrachte Leistungen vollständig erstattet; weitergehende Ansprüche des Teilnehmers bleiben unberührt.

Der Anbieter wird den Teilnehmer auf erkennbare fehlende Zugangsvoraussetzungen hinweisen, sobald diese bekannt werden.

2. Vertragsschluss bei Online-Buchungen

Bei Online-Buchungen erfolgt der Vertragsschluss wie folgt:

- a. Die Präsentation und Bewerbung von Bildungsangeboten in den Online-Angeboten des KWA Bildungszentrums, stellen kein bindendes Angebot zum Abschluss eines Vertrages dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zur kostenpflichtigen Buchung von Bildungsangeboten. Eine Ablehnung bzw. Nichtannahme einer Bestellung behalten wir uns ausdrücklich vor. Das jeweilige Bildungszentrum hat vor der ausdrücklichen Annahme einer Bestellung das Recht, die Präsentation und Bewerbung jederzeit zu ändern oder zu löschen.
- b. Mit dem Absenden einer Bestellung online, durch Klick auf den Button „zahlungspflichtig bestellen“, wird eine rechtsverbindliche Bestellung abgegeben, die ein verbindliches Angebot zur kostenpflichtigen Teilnahme am gewünschten Bildungsangebot darstellt. Hierfür müssen diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) akzeptiert werden.
- c. Unberührt hiervon bleibt ein etwaig bestehendes gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher, siehe entsprechender Abschnitt.
- d. Das jeweilige Bildungszentrum wird den Zugang der online abgegebenen Bestellung unverzüglich per E-Mail bestätigen (sog. Bestelleingangsbestätigung). Eine solche Bestätigung per E-Mail enthält einen

Überblick über Einzelheiten der Bestellung, die AGB sowie Informationen zum Widerrufsrecht, ist jedoch noch keine verbindliche Annahme des Angebots an der Teilnahme, es sei denn, darin wird neben der Bestätigung des Zugangs zugleich die Annahme erklärt.

- e. Ein Vertragsschluss kommt erst zustande, wenn das jeweilige Bildungszentrum die Bestellung durch eine Annahmeerklärung (etwa per E-Mail) in Form einer Auftragsbestätigung oder Buchungsbestätigung annimmt. Alternativ durch die Durchführung der jeweiligen Bildungsmaßnahme oder der Erbringung der jeweiligen Leistung.
- f. Ist die gewünschte Bildungsmaßnahme oder die jeweilige Leistung ausgebucht, nicht verfügbar oder abgesagt, so teilt das jeweilige Bildungszentrum dies unverzüglich mit. Sofern kein Alternativtermin angeboten werden kann, so sieht das jeweilige Bildungszentrum von der Übersendung einer Annahmeerklärung ab. Es kommt in diesem Fall kein Vertrag zustande.
- g. In allen übrigen Fällen kommt der Vertrag zustande, wenn Kunden verbindliche Angebote des jeweiligen Bildungszentrums mindestens in Textform (z.B. per E-Mail) akzeptieren.
- h. Verbraucher erhalten vor Abgabe ihrer Vertragserklärung sämtliche, gesetzlich vorgeschriebene Informationen in klarer und verständlicher Form, insbesondere zu Identität und Kontaktdaten des Anbieters, den wesentlichen Eigenschaften der Bildungsmaßnahmen, dem Gesamtpreis, den Zahlungs- und Leistungsbedingungen sowie zum bestehenden Widerrufsrecht.

III. Inhalt und Ablauf/Leistungsänderungen

Die Inhalte entsprechen dem jeweils aktuellen Angebot und der Zielbeschreibung. Gesetzliche Vorgaben für anerkannte Abschlüsse werden eingehalten. Änderungen (Ort, Termin, Dozent), die Ausbildungsziel und Qualität wahren, bleiben vorbehalten.

Bei wesentlichen Änderungen von Terminen (z.B. Verschiebung um mehr als zwei Wochen) ist der Teilnehmer berechtigt, kostenfrei vom Vertrag zurückzutreten.

IV. Preise, Förderung und Zahlungsbedingungen

- 1. Es gelten die jeweils in der Veranstaltungsbeschreibung ausgewiesenen Preise. Die Preise sind Endpreise; sie enthalten keine Umsatzsteuer, da der Anbieter nicht umsatzsteuerpflichtig ist.
- 2. Geförderte Teilnehmer: Soweit für die Teilnahme eine Förderung (z.B. durch die Agentur für Arbeit durch die Vorlage eines Bildungsgutscheines oder andere öffentliche Stellen) gewährt wird, tritt der Teilnehmer seine Ansprüche auf Förderung der Lehrgangskosten gegenüber Dritten an den Anbieter ab. Die Abtretung betrifft nur die Lehrgangskosten, nicht andere Sozialleistungen. Die Abrechnung erfolgt regelmäßig direkt zwischen dem Anbieter und der fördernden Stelle. Soweit nach Abzug der Förderung ein Eigenanteil verbleibt, ist der Teilnehmer zur Zahlung dieses Eigenanteils verpflichtet.
- 3. Soweit nicht anders vereinbart, ist die Teilnahmegebühr (bzw. der Eigenanteil) innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug zahlbar. Kommt der Rechnungsempfänger der Zahlung ganz oder teilweise nicht innerhalb der Zahlungsfrist nach, so ist der Teilnehmer selbst zur Zahlung verpflichtet.
- 4. Gerät der Teilnehmer oder Rechnungsempfänger mit der Zahlung in Verzug, ist der Anbieter berechtigt, den Teilnehmer von der Teilnahme an der Veranstaltung bis zum vollständigen Ausgleich des offenen Betrags auszuschließen. Die Pflicht zur Zahlung der Vergütung für bereits erbrachte Leistungen bleibt bestehen. Die gesetzlichen Rechte des Anbieters bei Zahlungsverzug bleiben unberührt.
- 5. Gegenüber Unternehmern ist der Anbieter berechtigt, bei Zahlungsverzug Verzugszinsen in Höhe von neun Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu verlangen; weitergehende Ansprüche bleiben unberührt.

V. Stornierung, Rücktritt, Kündigung

1. Stornierung durch den Teilnehmer vor Veranstaltungsbeginn

- a. Der Teilnehmer kann seine **Teilnahme an Tagesseminaren** (Veranstaltungsdauer bis zu 2 Kalendertagen) wie folgt stornieren:
 - bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn: kostenfrei,

- weniger als 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn: 20 % der Teilnahmegebühr
 - bei Nichterscheinen ohne Stornierung: 100 % der Teilnahmegebühr.
- b. Bei **längerfristigen Weiterbildungen** (Veranstaltungsdauer mehr als 2 Kalendertage) gelten, soweit in der Veranstaltungsbeschreibung nicht anderweitig geregelt, folgende Stornobedingungen:
- bis 21 Tage vor Maßnahmebeginn: kostenfrei,
 - ab 20 Tage vor Maßnahmebeginn: 20 % der Teilnahmegebühr,
 - Bei Nichterscheinen zu Beginn der Maßnahme ohne Stornierung gilt die jeweilige Kündigungsfrist während der Maßnahme. Erfolgt keine Kündigung oder Stornierung der Maßnahme: 100 % der Teilnahmegebühr.
- c. Maßgeblich ist der Zugang der schriftlichen Stornierungserklärung beim Anbieter. Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Anbieter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.
- d. Das gesetzliche Widerrufsrecht für Verbraucher nach Ziff. VI bleibt von den vorstehenden Regelungen unberührt. Vertragsstornierungen nach Ablauf der Widerrufsfrist oder durch nicht widerrufsberechtigte Teilnehmer (z.B. Unternehmer) richten sich ausschließlich nach den vorstehenden Bestimmungen.

2. Kündigung während der Maßnahme

- a. Bei langfristigen Weiterbildungen mit einer Dauer von mehr als drei Monaten kann der Vertrag von beiden Seiten mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende der ersten drei Monate ordentlich gekündigt werden. Nach Ablauf der ersten drei Monate ist eine ordentliche Kündigung mit einer Frist von sechs Wochen jeweils zum Ende eines weiteren Zeitabschnitts von drei Monaten möglich.
- b. Für bereits in Anspruch genommene Leistungen (besuchte Unterrichtseinheiten) ist die Teilnahmegebühr anteilig zu entrichten.
- c. Geförderte Teilnehmer haben unabhängig von den vorstehenden Fristen ein kostenloses Kündigungsrecht, sofern und sobald die Förderung wegfällt und der Teilnehmer nicht in der Lage ist, den Eigenanteil selbst zu tragen. Die Kündigung ist unverzüglich nach Kenntnis vom Wegfall der Förderung schriftlich gegenüber dem Anbieter zu erklären. Der Wegfall der Förderung ist vom Teilnehmer durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

3. Fristlose Kündigung

Der Anbieter ist berechtigt, den Vertrag aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen, insbesondere bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen des Teilnehmers gegen sachlich gerechtfertigte Weisungen des Lehrpersonals oder gegen geltende Hausordnungen, bei Störungen des Unterrichtsbetriebs oder bei Missbrauch von Alkohol, illegalen Substanzen oder sonstigen Genussmitteln. Im Übrigen bleibt das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund nach § 626 BGB unberührt.

4. Absage der Veranstaltung durch den Anbieter

- a. Der Anbieter behält sich vor, Veranstaltungen aus wichtigem Grund abzusagen, insbesondere bei
 - Nichterreichen der in der Veranstaltungsbeschreibung genannten Mindestteilnehmerzahl,
 - Erkrankung oder Ausfall des Dozenten ohne Möglichkeit zum Ersatz,
 - oder höherer Gewalt.
 - b. In diesen Fällen werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche, insbesondere Ersatz von Anfahrts- oder Übernachtungskosten, bestehen nur, soweit dem Anbieter Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.
5. Die vorstehenden Stornobedingungen gelten für Unternehmer in vollem Umfang. Verbraucher sind hieran erst nach Ablauf der gesetzlichen Widerrufsfrist gebunden.

VI. Widerrufsrecht für Verbraucher und Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns KWA Kuratorium Wohnen im Alter gAG, Biberger Straße 50, 82008 Unterhaching, E-Mail: info@kwa.de bzw. das im Vertrag angegebene jeweilige Bildungszentrum mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können das Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite unter www.kwa-bildungszentrum.de/widerruf elektronisch ausfüllen und übermitteln oder den dort bereitgestellten Button „Vertrag widerrufen“ verwenden. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme zusätzlicher Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben) unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Hinweis auf das Erlöschen des Widerrufsrechts: Das Widerrufsrecht erlischt bei einem Vertrag zur Erbringung von Dienstleistungen, wenn wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und wir mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es an das jeweilige KWA Bildungszentrum zurück:

KWA Kuratorium Wohnen im Alter gAG

KWA Bildungszentrum München

Bayerwaldstraße 11

81737 München

Tel: 089 673460 0

E-Mail: bildungszentrum-muenchen@kwa.de

oder

KWA Kuratorium Wohnen im Alter gAG

KWA Bildungszentrum Pfarrkirchen

Gartlbergstraße 4

84347 Pfarrkirchen

Tel: 08561 9297-0

E-Mail: bildungszentrum@kwa.de

oder

Kuratorium Wohnen im Alter gAG

KWA Bildungszentrum Bad Griesbach

Marienweg 6

94086 Bad Griesbach

Tel: 08532 92 34 193

E-Mail: aps-griesbach@kwa.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir () *den von mir/uns ()* abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung:

- Bestellt am ()/ *erhalten am ()*:
- Name des/der Verbraucher(s):
- Anschrift des/der Verbraucher(s):
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier):
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

VII. Technische Voraussetzungen Online-Live-Veranstaltungen

1. Für Online-Live-Veranstaltungen, insbesondere über Microsoft Teams oder vergleichbare Dienste, müssen Teilnehmer:

- ein geeignetes, internetfähiges Endgerät (PC, Laptop, Tablet, Smartphone),
- eine stabile Internetverbindung mit ausreichend Bandbreite,
- die jeweils aktuelle Version eines unterstützten Browsers bzw. der jeweiligen App sowie
- funktionsfähige Audio- und ggf. Video-Hardware (Mikrofon, Lautsprecher, Kamera)

bereithalten.

2. Die Beschaffung und Bereitstellung der technischen Voraussetzungen sowie die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der eigenen Hard- und Software liegen in der Verantwortung des Teilnehmers.

3. Der Anbieter haftet nicht für Störungen, die auf technische Probleme im Verantwortungsbereich des Teilnehmers oder Dritter (z.B. Internetprovider) zurückzuführen sind. Die gesetzlichen Ansprüche des Teilnehmers bei Mängeln der vom Anbieter eingesetzten Plattform oder bei Verschulden des Anbieters bleiben unberührt.
4. Der Anbieter ist berechtigt, zum Schutz der Teilnehmer und zur Sicherstellung des Unterrichtsbetriebs angemessene Sicherheitsvorkehrungen (z.B. Passwortschutz, Warteraumfunktion) zu nutzen. Eine Aufzeichnung der Online-Live-Veranstaltung durch den Anbieter erfolgt nur, soweit dies in der Veranstaltungsbeschreibung ausgewiesen ist und datenschutzrechtlich zulässig erfolgt; eine Aufzeichnung durch Teilnehmer ist nur mit vorheriger ausdrücklicher Zustimmung des Anbieters und der übrigen Teilnehmer gestattet.

VIII. Urheberrecht

Ausgehändigte Lernmaterialien sind urheberrechtlich geschützt; Weitergabe, Veröffentlichung oder Vervielfältigung ohne Einwilligung ist untersagt. Die Anfertigung von Kopien für den eigenen privaten Gebrauch im Rahmen der Teilnahme an der jeweiligen Bildungsmaßnahme bleibt zulässig.

IX. Haftung

Der Anbieter haftet unbeschränkt nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für Schäden an Leben, Körper oder Gesundheit, nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes sowie bei Übernahme einer Garantie.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf, ist die Haftung des Anbieters auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung des Anbieters für einfache Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

Soweit die Haftung des Anbieters ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

X. Datenschutz

Es gelten unsere Datenschutzhinweise. Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten finden Sie in den Datenschutzhinweisen des Anbieters, abrufbar unter www.kwa-bildungszentrum.de/datenschutz

XI. Schlussbestimmungen

Ergänzungen/Änderungen bedürfen der Schriftform. Gesetzlich zwingende Formerfordernisse bleiben unberührt. Individualvertragliche Abreden, insbesondere nachträgliche Änderungen und Ergänzungen, gehen diesen AGB vor und können auch formlos getroffen werden. Sollte eine Bestimmung voll/teilweise unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit im Übrigen unberührt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gegenüber Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur, soweit hierdurch nicht der Schutz zwingender Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

Ist der Teilnehmer Unternehmer, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus und in Zusammenhang mit dem Vertrag, der Sitz des Anbieters.

Unterhaching, 24. März 2026